

Infoblatt Mainleus



Wernstein



Mainleus



Schmeilendorf



Rothwind



Buchau



Danndorf



Veitlahm



Schimmendorf



Schwarzach



Metschenbach



Wüstenbuchau



Willmersreuth



Proß



Aus dem Inhalt:

- Rathaus Mainleus
Offizielle Informationen aus dem Rathaus
- Vereine, Schule und KiTas in Mainleus
Berichte, Neues & Aktionen
- 17. Oktober 2020
Problemmüllsammlung in Schimmendorf

SV Motschenbach

Außergewöhnliches Engagement in einer außergewöhnlichen Zeit

Vor dem Trainingsspiel gegen des SSV Peesten hat Peter Wiesenmüller von der Hauptgeschäftsstelle für Deutsche Vermögensberatung (DVAG) in Kulmbach an die 1. Herrenmannschaft des SV Motschenbach einen Satz Trikot übergeben. Diese bedankte sich anschließend mit einem Sieg gegen Peesten. Des weiteren übergab Peter Wiesenmüller noch zwei Sätze Trikots für die Erste und Zweite Mannschaft sowie zwei Sätze Trikots für die Altliga des SV Motschenbach.



Die drei Mannschaften erhielten jeweils einen Trikotsatz in den Vereinsfarben schwarz und weiß, sowie zwei Ausweichtrikotsätze in rot und orange. Weiterhin rüstete er die F- und G-Junioren des SV Motschenbach jeweils mit einen Satz Trikots aus. 1. Vorsitzender Sigurd Karg und 2. Vorsitzende Petra Haupt bedankten sich im Namen des Vereins für dieses außergewöhnliche Engagement und überreichten einen Geschenkkorb.

Peter Wiesenmüller seinerseits betonte, dass es auch in der jetzigen Zeit ein Zeichen ist, in der Krise zu investieren und freute sich ebenfalls dem Verein eine derartige Zuwendung zukommen lassen zu können. Er selbst ist als Spieler der Altliga und Betreuer in der G-Jugend beim SV Motschenbach aktiv.

Hennings

FAHRSCHULE

www.henningsfahrschule.de

Theoriekurse 2020

Unterrichtszeit: **18–21.00 Uhr**

Herbst 31.10. – 07.11.
Winter 11.01. – 19.01.

Anmeldung: Di + Do | 18–18.30 Uhr

95336 Mainleus Mobil 0172 / 91 64 302

henningsfahrschule

Nutzen Sie die **kostenlose**
Sonnenenergie für Ihr Warmwasser!
 Wir beraten Sie gerne!

Umweltschutz - Seimirtdabei!

Wir schaffen Lösungen!

„Qualität hat Bestand“
SCHWENDER
 Energie- und Gebäudetechnik Thurnau

Tel.: 09228 / 78 - 0
 info@schwender-shk.de · www.schwender-shk.de

haustueren.app
IHR EXPORTE FÜR HAUSTÜREN

FINDEN SIE IHRE TRAUMHAUSTÜR

- vorgefertigte, beliebte Modelle
- direkte Preisanzeige
- einfach konfigurierbar
- verschiedene Materialien

16% auf Ihre erste Bestellung
 mit dem Gutscheincode:
haustür_v16
(gilt für alle selbst konfigurierten Haustüren)

basoeinkaufsverbund.de
 FENSTER HAUSTÜREN ROLLLÄDEN ALLES AUS EINER HAND

Lianes Stoffparadies

- über 200qm Verkaufsfläche
- riesige Auswahl
- Stoffe, Wolle und Kurzwaren
- kompetente Beratung

www.lianes-stoffparadies.de

Besuchen Sie uns in unserem Geschäft: **Bahnhofstraße 1 95213 Münchenberg**

**Flotte Socke 4f.
Baumwolle + Merino
Stretch**

6,77 €

Regenbogen Beauty

17,50 €

Komplettes Wollsortiment in unserem neuen Shop
shop.lianes-stoffparadies.de

Mainleuser Kalender

Aktuelle Termine

... finden Sie auf der Homepage des Marktes Mainleus unter

www.mainleus.de/unsere-gemeinde/herzlich-willkommen/veranstaltungskalender/

Neue Internetseite

www.mainleus.de



MARKT MAINLEUS



E. G. Fensterservice
Inh. Ernst Gäbelein

Handel mit

- ◆ Fenster, Türen und Rollos
- ◆ Haustüren aus Alu/PVC

Wartung und Reparaturen

- ◆ von Fenstern und Rollos „aller deutschen Fabrikate“

Rothwind 1 • 95336 Mainleus
Tel. 09229 / 974300 • Fax 09229 / 974301



Metzgerei und Gastwirtschaft

KTOBERFEST vom 14.10. – 17.10.2020
„O zapft is“

Angebote aus der Metzgerei

- Weißwürste, 100 g = 0,72 €
- Leberkäse (auch z. Selberbacken), 100 g = 0,70 €
- Schweinekrustenbraten, 100 g = 0,74 €
- Hausgem. Obatzter, 100 g = 1,05 €
- Blaue Zipfel, Stück á 0,75 €

Aus dem Imbiss diese Woche: 1 Paar Eingezwickte nur 2,40 €

In der Gastwirtschaft extra Oktoberfestkarte!

Mittwoch bis Samstag Mittagstisch! Alle Essen auch To Go!

Portion Schweineschäufele mit Klößen und ½ Liter Bier nur 10,80 €!

Martinsgansessen bei uns in der Gastwirtschaft am 11.11. ab 18 Uhr und Sonntagmittag, den 15.11.2020!
(Wir bitten um Vorbestellung!)

Weiterhin bieten wir unseren Partyservice an sowie die Austragung von Festlichkeiten in der Gastwirtschaft oder Saal!

Rothwind 6 • 95336 Mainleus • Tel. 0 92 29/5 69



**STEUERUNGSBAU
STROMVERTEILER
ELEKTROINSTALLATIONEN
SERVICE & WARTUNG
LICHT & TON
HAUSTECHNIK**



Rufen Sie uns an
09229 - 97501-0



Treten Sie in Kontakt
info@elektrotechnik-escher.de



Hier finden Sie uns
Pölz 12, 95336 Mainleus

www.elektrotechnik-escher.de

Annahmeschluss: Infoblatt Mainleus November
Freitag, 25. Oktober 2020

info@creativ-AG.de . www.creativ-AG.de

Ihr direkter Draht ins Rathaus



Markt Mainleus

Name	Telefon	E-Mail	
Bosch Robert	09229 878-12	rbosch@mainleus.de	Erster Bürgermeister
Grünwald Emilia	09229 878-12	gruenwald@mainleus.de	Vorzimmer Bürgermeister
Thater Ronny	09229 878-21	thater@mainleus.de	Geschäftsleitender Beamter, Hauptamt, Liegenschaften
Eichner Romina	09229 878-13	eichner@mainleus.de	Schulverwaltung, Versicherungswesen, Datenschutz, Wahlen
Leithner Sabine	09229 878-20	leithner@mainleus.de	Hochbau, Vergabestelle
Pfarrer Monika	09229 878-16	pfarrer@mainleus.de	Einwohnermeldeamt, Ausweis- und Passstelle, Fundbüro, Jagdwesen
Müller Bastian	09229 878-14	mueller@mainleus.de	Liegenschaften, Mietwesen, Pachtwesen, Erbbaurechte
Pfarrer Monika	09229 878-15	pfarrer@mainleus.de	Telefonzentrale, Poststelle
Scholl Jörg	09229 878-17	scholl@mainleus.de	Personalstelle, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Gewerbe
Strauß Dagmar	09229 878-22	strauss@mainleus.de	Liegenschaften, Mietwesen
Wagner Marcus	09229 878-19	wagner@mainleus.de	Standesamt, Friedhofsverwaltung, Renten- und Sozialwesen, Kindergartenverwaltung
Kolb Sebastian	09229 878-26	kolb@mainleus.de	Leiter der Finanzverwaltung, Kämmerer, Haushalt, Jahresrechnung
Hirth Stefan	09229 878-25	hirth@mainleus.de	Kämmerei, Vermögens- und Schuldenverwaltung, Statistik, Kreditwesen
Heiß Kerstin	09229 878-24	heiss@mainleus.de	Kämmerei, Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Verbrauchsabrechnung für Wasser und Kanal
Urbansky Diana	09229 878-23	gemeindekasse@mainleus.de	Gemeindekasse, Buchhaltung, Mahn- und Vollstreckungswesen
Busch Hans-Georg	09229 878-30	busch@mainleus.de	Freibad, Baugenehmigungen, Bauleitplanung, Verkehrswesen, Allg. Grundstücksverkehr
Karg Sabrina	09229 878-32	karg@mainleus.de	Sachbearbeitung Bauverwaltung
Wiesel Frank	09229 878-31	wiesel@mainleus.de	Bautechnik, Tiefbau, Bauhof
Groß Sabine	09229 878-34	gross@mainleus.de	Bautechnik, Bauhofverwaltung
Kestel Alisia	09229 878-33	kestel@mainleus.de	Bautechnik, Bauhofverwaltung

Notrufe

Notarzt/Rettungsdienst	Telefon	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Telefon	116 117
Feuer	Telefon	112
Polizei	Telefon	110
Klinikum Kulmbach	Telefon	(0 92 21) 98 - 0
Fachklinik Stadtsteinach	Telefon	(0 92 25) 88 - 0



Markt Mainleus

Wir sind für Sie da:

Fritz-Hornschuh-Platz 4 . 95336 Mainleus
 Telefon 0 92 29 / 878 - 0 . Fax: 878 - 60
 E-Mail: Poststelle@Mainleus.de

Publikumsverkehr:

Montag bis Freitag von: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Montag: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Donnerstag: 14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Aus der Marktgemeinde

Neue Internetseite

www.mainleus.de



MARKT MAINLEUS



Impressum Infoblatt Markt Mainleus

Das Infoblatt Markt Mainleus wird einmal monatlich mit einer Auflage von 3.000 Exemplaren kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt. Es ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Das Infoblatt Markt Mainleus ist politisch unabhängig und wird ohne Zuschüsse der Kommune allein vom Herausgeber aus den Anzeigenerlösen finanziert. Daraus kann sich ein unterschiedlicher Seitenumfang ergeben. Aus diesem Grund sind Kürzungen der Textbeiträge möglich, wir versuchen dies jedoch zu vermeiden. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Beiträge inkl. Terminen übernehmen wir keine Gewähr. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann nicht übernommen werden. Mit Namen oder Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Titelfoto: **Carola Weber**
Herausgeber: **cm creativ management AG**
95336 Mainleus, Schwarzach 16

Verantwortlich i.S.d.P.:
Manfred Weber, Dipl.-Betriebswirt (FH)

Verantwortlich für den amtlichen Teil „Aus dem Rathaus“:
Robert Bosch, 1. Bürgermeister
Fritz-Hornschuch-Platz 4, 95346 Mainleus

Telefon 0 92 29 / 973-45 90, Fax 0 92 29 / 973-45 91
E-Mail: info@creativ-AG.de . Internet: www.creativ-AG.de

Aus der Marktgemeinde



Wir bringen Sie schnell und sicher zum Fischereischein

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO) befasst sich seit 2010 mit der Veranstaltung von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung.

Erfahrene Ausbilder mit staatlicher Prüfung und jahrelanger Erfahrung vermitteln Ihnen ein solides Wissen.

Wir schulen an verschiedenen Örtlichkeiten in Nordbayern. Einmal bestimmt auch in Ihrer Nähe. Suchen Sie sich den günstigsten Schulungsort aus.

Wir übernehmen auch gerne die Schulung im Namen eines Vereins. Nehmen Sie doch einfach Kontakt zu uns auf.



Vorbereitungslehrgänge zur staatlichen Fischerprüfung in Bayern

An nur drei Wochenenden schnell und sicher zum

Fischereischein

Nächster Kurs des FZO

KRONACH

Pfarrzentrum St. Johannis, 96342 Stockheim, OT Haßlach, St.-Johannis-Straße 2

3 Wochenenden jeweils Samstag / Sonntag,

Sa. 10. Okt. / So. 11. Okt. 2020

Sa. 17. Okt. / So. 18. Okt. 2020

Sa. 24. Okt. / So. 25. Okt. 2020

260,00 € inkl. Bücher

Anmeldung zum Kurs über

www.fischereizentrum-oberfranken.de

Bestätigte Termine 2020

für die mobilen Problemmüllsammlungen aus den Haushaltungen in Ihrem Markt Mainleus:

Samstag, 17.10.20
11.30 - 12.00 Uhr
Schimmendorf
Feuerwehrhaus

Samstag, 21.11.20
10.00 - 10.30 Uhr
Fassoldshof
vor der Jugendheimstätte

Samstag, 28.11.20
07.30 - 08.00 Uhr
Wüstenbuchau
Dorfplatz, am Ortsbrunnen

08.30 - 09.15 Uhr
Schwarzach - Mehrzweckhalle / Feuerwehrhaus

Aus der Marktgemeinde



Street Art und Graffiti Workshop

Der alte, leerstehende Konsum in der Spinnereistraße soll schöner werden! Gemeinsam mit der Kulmbacher Künstlerin Cornelia Morsch wird die Fassade im Rahmen eines Street-Art-Workshops mit Jugendlichen farbig gestaltet und aufgewertet. Ziel ist, an diesem Ort einen echten Hingucker zu schaffen.



Im Rahmen der ersten Termine im August 2020 führte Cornelia Morsch die Jugendlichen in die Themen Street-Art und Graffiti ein. Dabei wurde den Teilnehmern die Gelegenheit geboten, verschiedene Gestaltungstechniken, die später bei der Umsetzung des Motivs eingesetzt werden sollen, auszuprobieren und zu üben. Auch erste Ideen und Entwürfe für das geplante Kunstwerk, mit dem die Außenfassade des Gebäudes verkleidet werden soll, wurden bereits zusammen entwickelt.

Im September wurde das Gelernte angewendet und das finale Motiv auf große Holzplatten gesprayt und gemalt. Die Platten werden nach Fertigstellung an der Fassade des alten Konsums angebracht.

Die Aktion ist eine Initiative der Jugendgruppe JUMA336 und wird vom Quartiersmanagement Markt Mainleus begleitet.

Aus der Marktgemeinde



Bürgerservice

**LASSEN SIE SICH HELFEN
UND BLEIBEN SIE GESUND!**



GEMEINSAM GEGEN CORONA

www.landkreis-kulmbach.de/corona-und-engagement



Aus der Marktgemeinde



Ortsumgehung Mainroth - Rothwind -

Fassoldshof im Zuge der Bundesstraße B 289

Für das o.a. Bauvorhaben hat das Staatliche Bauamt Bayreuth (Vorhabenträger) die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Hier erhalten Sie einige Informationen zum Verfahren. Die vollständige Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt des Landkreises Kulmbach Nr. 37 vom 18.09.2020.

Pläne im Internet

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen, die das Vorhaben, seinen Anlass und die von dem Vorhaben betroffenen Grundstücke und Anlagen des Vorhabens erkennen lassen), liegt zur allgemeinen Einsicht aus beim Markt Mainleus, Fritz-Hornschuch-Platz 4, 95336 Mainleus, Zimmer- Nr. 14 in der Zeit von **02. Oktober 2020 bis 02. November 2020** während der Dienststunden

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Montag: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Aufgrund der Wahrung des Gesundheitsschutzes wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter Tel. Nr. 09229/878-30 gebeten.

Daneben wird der Plan zeitgleich zur öffentlichen Auslegung auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken unter dem Link www.reg-ofr.de/pfs veröffentlicht.

Aus der Marktgemeinde

Einwendungen

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann Einwendungen gegen den Plan bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 02. Dezember 2020 schriftlich oder zur Niederschrift beim Markt Mainleus, Fritz-Hornschuch-Platz 4, 95336 Mainleus, Zimmer-Nr. 14 oder bei der Regierung von Oberfranken, 95444 Bayreuth, Ludwigstr. 20, Zimmer-Nr. K 215, erheben. Einwendungen können auch elektronisch mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach § 2 Nr. 3 Signaturgesetz unter der E-Mail-Adresse poststelle@mainleus.de oder poststelle@reg-ofr.bayern.de erhoben werden.

Eine „einfache“ E-Mail ohne qualifizierte elektronische Signatur wahrt die Schriftform nicht und stellt keine rechtswirksame Einwendung dar. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Regierung von Oberfranken) entschieden.

Zeitliche Angaben zum Verfahren ohne Gewähr, maßgeblich ist die Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Kulmbach Nr. 37 vom 18.09.2020.

Bürgerversammlung

Der Bürgermeister beabsichtigt, den Vorhabenträger zu einer Bürgerversammlung einzuladen.

Diese findet voraussichtlich Mitte Oktober statt.

Bitte entnehmen Sie den Termin der Tagespresse.



**Kirchengemeinde Schwarzach
Willmersreuth**



Gottesdienste

- 11. Oktober**
9.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Willmersreuth
9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst (Teil 2) in Schwarzach
- 18. Oktober**
10.00 Uhr Gottesdienst in Schwarzach
- 25. Oktober**
9.00 Uhr Gottesdienst in Willmersreuth
10.00 Uhr Gottesdienst in Schwarzach
- 31. Oktober**
10.00 Uhr Reformationstag
Gottesdienst in der Petrikirche Kulmbach
- Vorschau:**
10.00 Uhr 01. November
Gottesdienst in Schwarzach

Kirchengemeinde Mainleus



Gottesdienste

- 11. Oktober Sonntag** 09:30 Uhr Gottesdienst
18. Oktober Sonntag 09:30 Uhr Gottesdienst
25. Oktober Sonntag 09:30 Uhr Gottesdienst
30. Oktober Freitag 19:00 Uhr
Taizé-Andacht in der Christuskirche
- 31. Oktober Samstag** 19:00 Uhr
Reformationsgottesdienst in der Petrikirche in Kulmbach
Einlass nur mit Platzkarte! (über Dekanat Kulmbach erhältlich)

Cantamus trifft sich regelmäßig jeden Dienstag um 19:15 Uhr zur Probe – Selbstverständlich unter strengen Sicherheitsauflagen!



Bestattungen STÜBINGER KG

Erd-, Feuer-, Seebestattungen • Bestattungsvorsorge
Tag & Nacht erreichbar:
Telefon: 09221 / 908986
0160 / 5837004

Erladigung aller Formalitäten • Trauerdruck
Melkendorfer Str. 13, 95326 Kulmbach
Büro, Ausstellung & Trauerhalle

Werner Bunzel KG Bestattungsinstitut

Weißenbrunn • Münchberg • Helmbrechts • Stadtsteinach

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008
IGAD InterCert
ISO 14001

- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

- Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09252/6677
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 • 95237 Weißenbrunn
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 • Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Rat und Hilfe im Trauerfall

Bestattungsinstitut **Vießmann & Pause**
Inh. Thomas Götz e. K.

96369 Weißenbrunn, Braustraße 43, Tel. 09261/3913

Seit über 30 Jahren beraten und helfen wir in allen Bestattungsfragen. Vertrauen Sie unserer Erfahrung.

...Ihr Bestattungsinstitut in
Weißenbrunn, Küps und Umgebung...

**Kath. Filialkirchengemeinde
St. Antonius**



Kirchentermine

Sonntag, 11. Oktober 10.30 Uhr	HI. Messe zum Kirchweihfest
Samstag, 17. Oktober 17.30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 25. Oktober 9.00 Uhr	HI. Messe
Samstag, 31. Oktober 17.30 Uhr	Vorabendmesse



Kirchengemeinde Motschenbach St. Maternus



Gottesdienste

Samstag, 10.10. 19.00 Uhr	Vorabendmesse
Mittwoch, 14.10. 19:00 Uhr	HI. Messe
Freitag, 16.10. 17.00 Uhr	Rosenkranzandacht
Sonntag, 18.10. 09.00	HI. Messe
Mittwoch, 21.10. 19.00 Uhr	HI. Messe
Freitag, 23.10. 17.00 Uhr	Rosenkranzandacht
Samstag, 24.10. 19.00 Uhr	Vorabendmesse (Kollekte für Weltmission)
Mittwoch, 28.10. 19.00	HI. Messe
Freitag, 30.10. 17:00 Uhr	Rosenkranzandacht
Allerheiligen, 01.11. 14.00 Uhr	HI. Messe, danach Friedhofsgang

Liebe Erstkommunionkinder,

sicherlich habt ihr sie schon gesehen: die fleißigen Messdiener in den Gottesdiensten, in rot, grün, violett oder weiß.

Mit der „Post für die Erstkommunion“, die ihr zur Probe erhaltet, ist auch eine Informationskarte beigelegt von mir.

Falls du Interesse (oder auch deine Geschwister) am Ministrieren hast, melde dich einfach bei mir, dann erhältst du weitere Informationen.



Herzliche Grüße, Euer Kaplan Florian Sassik
florian.sassik@erzbistum-bamberg.de

Solidaritätessen – Essen für einen guten Zweck

Da das Essen für den guten Zweck der Weltmission 24./25.09.2020 in unserer Gemeinde in diesem Jahr wegen CORONA ausfallen muss, laden wir Sie dazu ein, Zuhause folgendes Rezept nachzubacken:

Masa à la missio

Zutaten für 8 Waffeln (sie benötigen ein Waffeleisen):

- 500 g Milchreis (gekocht und leicht gesüßt)
- 3 Eier
- 1 EL Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- 100 g Mehl
- 1 TL Weinsteinpulver (Backpulver)
- Zimt und Zucker

Mehr Infos und alle Rezepte (z.B. Jollof-Reis, ein klassisches Reisgericht aus Westafrika oder ein würziges Süßkartoffelgericht unter www.weltmissionssonntag.de

Zubereitung:

1. Den abgekühlten Milchreis mit den Eiern, dem Vanillezucker und dem Salz aufschlagen.
2. Das Mehl mit dem Backpulver vermischen und ebenfalls unterrühren.
3. Nach und nach leckere Waffeln ausbacken und mit Zimt und Zucker servieren

PFLEGEDIENST
Regenbogen
Ambulante Pflege • Marion Fischer

Folgende behandlungs- und grundpflegerischen Leistungen bieten wir an:

- Leistungen der häuslichen Pflegehilfe nach § 36 SGB XI
- Leistungen der häuslichen Krankenpflege gemäß § 37 Abs. 1 SGB V
- Verhinderungspflege nach § 39 SGB XI
- Pflegeeinsätze nach § 37 SGB XI
- Haushaltshilfe gemäß § 38 Abs.1 SGB V
- Abrechnung alle Kassen!

**Pflege in
gewohnter
Umgebung**

Hauptstr. 28 · Mainleus · Tel. (09229) 9 79 97 66 · www.pflegedienst-regenbogen.com

Wir suchen Pflegepersonal

Kinder-Arche

Abschiedsgottesdienst in der Kinder-Arche

Der Sommerurlaub ist vorbei und in der Kinder-Arche ist die Eingewöhnungszeit schon im vollen Gange. Gerade in der Kinderkrippe ist dies ein längerer und emotionaler Prozess. Aber auch die „großen“ Kinder im Kindergarten und Hort lernen wieder neue Kinder, Strukturen und Abläufe kennen. Dadurch entwickeln sich neue Freundschaften und bestehende werden vertieft!



Wir hoffen, Sie gewöhnen sich schnell bei uns ein und fühlen sich in unserer „Arche“ wohl und geborgen und wünschen allen eine schöne Zeit bei uns in der Kinder-Arche!

Neues vom Personal

Mein Name ist Luisa Ehrhardt, ich bin 21 Jahre alt und wohne in Thurnau. Seit 1. September 2020 mache ich nun meine Ausbildung zur Erzieherin. Ein ganzes Jahr werde ich in der Kinder-Arche bleiben. In meiner Freizeit fahre ich Fahrrad, schwimme oder lese gerne. Ich bin natürlich schon sehr gespannt mit den Kindern zu arbeiten und freue mich auf dieses für mich aufregende Jahr!



Ein besonderer Weltkindertag






Auch in diesem Jahr feierten wir im September gemeinsam mit unseren Kindern den Weltkindertag. Leider haben uns auch hier die „Corona“-bedingten Vorschriften ausgebremst und wir konnten den Tag nicht so feiern, wie es ursprünglich gruppenübergreifend geplant war.





Wir haben in den einzelnen Gruppen zu dem diesjährigen Thema: „Kinder haben Rechte – auf ein Leben mit einer intakten Umwelt“ einige Aktionen, wie z. B. Sachgespräche zum Thema „Umwelt“ oder „Mülltrennung“, Müllsammeln in Hornschuchshausen (Vorschulkinder), den Mainauen (Hort), usw. durchgeführt. Außerdem fand in der Kinder-Arche eine Umweltralley mit verschiedenen Aktionen statt. Auch mit dem Thema „Umgang mit Ressourcen wie Wasser, etc.“ haben wir uns mit den Kindern beschäftigt.

Aus dem Erfahrungsbereich der Kinder entstanden noch weitere Sachgespräche über Waldsterben (Borkenkäfer), Umgang mit übrig gebliebenen Lebensmitteln, der Wasserverschwendung/Verschmutzung. Hierbei wussten die Kinder viel und konnten von ihren eigenen Erfahrungen berichten.

Unabhängig vom Weltkindertag ist uns dieses Thema in der Arbeit mit den Kindern sehr wichtig und wir werden uns auch weiterhin damit auseinandersetzen.

Schulung für ehrenamtliche und nichtehrenamtliche Helfer*innen zum Alltagsbegleiter nach § 45a SGB XI

Mit dieser Qualifizierung können ehrenamtliche und hauptamtliche Helfer*innen zur Unterstützung in Familien mit pflegebedürftigen Angehörigen eingesetzt werden. Für die ehrenamtlich tätigen Personen übernimmt das Mehrgenerationenhaus Mainleus und der Beratungs- und Betreuungsdienst der Arbeiterwohlfahrt die Anleitung und Vermittlung. Die Schulung ist auf zwei Themenschwerpunkte aufgeteilt:

- Schulungsinhalt 1:** „Betreuung Pflegebedürftiger, Kommunikation und Begleitung“ wird von einer erfahrenen Referentin der Deutschen Alzheimergesellschaft Landesverband Bayern e.V. geleitet. (30 Unterrichtseinheiten)
Termine: 31.10., 01.11., 14.11., 15.11.2020 von 09:00 – 16:00 Uhr
- Schulungsinhalt 2:** „Unterstützung in der Haushaltsführung“ wird von einer erfahrenen Referentin des Bayerischen Landesausschusses für Hauswirtschaft e.V. durchgeführt. (10 Unterrichtseinheiten)
Termine: 21.11.2020 und 22.11.2020 von 09:00 – 13:30 Uhr

Für den Erhalt des Zertifikats ist eine Teilnahme an allen Terminen verpflichtend.

Teilnehmerbeitrag: 90,00 € pro Person

Die aktuellen Hygienevorgaben sind zu beachten.

Verbindliche Anmeldung bis 16.10.2020

Info und Anmeldung:
 Mehrgenerationenhaus Mainleus AWO Bürgerzentrum, Mühlstraße 3, Mainleus
 Ingrid Wagner und Maria Ernst
 Tel.: 09229-975075 E-Mail: mehrgenerationen@awo-ku.de







Fortbildung für ehrenamtliche und nichtehrenamtliche Helferinnen und Helfer




Alle Helferinnen und Helfer die bereits in Familien in Einsatz sind, erhalten laufend Anleitung und Fortbildung. Dieses Jahr wird es neben dem Erfahrungsaustausch im Schwerpunkt um das Thema „**Letzte Hilfe**“ gehen. Bei der „**Letzten Hilfe**“ handelt es sich um ein Konzept von Dr. Georg Bollig und dem Institut für Palliativ Care und Organisationsethik der IFF Wien. Schulungsinhalte werden sein:

- Modul 1:** Sterben ist ein Teil des Lebens
- Modul 2:** Vorsorgen und Entscheiden
- Modul 3:** Leiden lindern
- Modul 4:** Abschied nehmen

Es geht um eine gute Sorge am Lebensende, Basiswissen und Basiskompetenzen aus der Hospiz- und Palliativarbeit.

Die Fortbildung wird von zwei erfahrenen Referentinnen und Hospizfachkräften des Hospizvereins Kulmbach durchgeführt und ist auch für umsorgende Angehörige von Menschen mit Pflegebedarf offen.

Termin: Freitag, 16.10.2020 von 09:00 – 16:30 Uhr

Die Schulung ist kostenfrei. Es gibt eine Teilnahmebescheinigung.

Die aktuellen Hygienevorgaben sind zu beachten.

Info und Anmeldung bis 09.10.2020
 Mehrgenerationenhaus Mainleus, Mühlstraße 3
 Ingrid Wagner und Maria Ernst
 Tel.: 09229-975075
 E-Mail: mehrgenerationen@awo-ku.de

Erntezeit

Die Corona bedingte Zwangspause im März, haben die Mitarbeiter der Kinderkrippe des Zentrums für Kinder und Familien genutzt, um im Garten ein Beet anzulegen. Hier können die Krümmelmäuse und Windelflitzer hautnah erleben wie etwas mit Pflege, Licht und Wasser wächst. Schon seit ein paar Wochen können unsere Jüngsten Gurken und Tomaten ernten. Auch Butterbrot mit Schnittlauch aus dem eigenen Garten haben sie schon probiert. Natürlich wurden die ein oder andere grüne Tomate „abgezupft“ oder statt Unkraut wurde die Kapuzinerkresse aus der Erde gerissen. Aber so wie mit vielen Erlebnissen in der Kinderkrippe, machen die Kinder hier ihre ersten Erfahrungen. So auch beim Gärtnern. Mittlerweile wissen sie, dass grüne Tomaten noch nicht „fertig“ sind. Und so konnten wir vor kurzem einen ganzen Korb voller köstlichen, duftenden Tomaten ernten. Daraus haben wir gemeinsam mit den größeren der Windelflitzer eine leckere Tomatensauce für alle Krippenkindern gekocht. Das war lecker!



Wer will fleißige Kinder seh'n?

Der muss zu uns in die Kinderkrippe geh 'n!

Mit großer Begeisterung helfen die Kinder der Krippengruppen bei den alltäglichen Aufgaben in unseren Häusern. Sei es Spülmaschine einräumen, nach der Brotzeit den Fußboden kehren oder die Waschmaschine zu füllen und einzuschalten.



Kleine Kinder lernen durch das Nachahmen ihrer Bezugspersonen, sie wollen das tun, was Mama, Papa oder eben das Personal in ihrer Kinderkrippe machen. Für sie ist es Spiel, Lernen und soziale Interaktion zugleich.

Und so sind nicht nur die hauswirtschaftlichen Aufgaben des pädagogischen Personals erledigt. Durch das Einbeziehen der Kinder sammeln sie neue Erfahrungen, ihr Selbstbewusstsein wird gestärkt und sie sind stolz auf die getane Arbeit.



Tel: 017694885078
Mail: eismobil-lacoppa.de
Facebook: @eismobillacoppa

Liebe Eisfreunde,
 die Saison neigt sich dem Ende.
 Ein Dankeschön an allen unseren Kunden und Freunden, die uns treu durch die Corona Zeit begleitet haben.
 Auf diesem Wege wünschen wir „Allen“ viel Gesundheit, eine schöne Zeit im Herbst und Winter.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in 2021.
 Das Team
 Eismobil La Coppa

Neues Highlight in unserer Halle

Während der Schließung unseres Kindergartens in den letzten Monaten, entstand in unserer Halle eine neue große Spielebene, die alle Gruppen nutzen können. In jeder Kindergartengruppe wurde überlegt welchen Namen die Spielebene bekommen soll. Gruppensprecher trafen sich und stimmten dann gemeinsam ab. Die meisten Stimmen bekam:



VILLA KUNTERBUNT

Gemeinsam wurde ein Namensschild gefertigt, welches dann feierlich angebracht wurde!

Zum diesjährigen Weltkindertag zum Thema „Kinderrechte schaffen Zukunft“ haben wir uns in unseren Häusern wieder einiges einfallen lassen.

Zum Start in den Tag gab es ein besonderes süßes Frühstück – AFFENTOASTBROT. Im Anschluss gab es in der Halle ein gruppenübergreifendes Angebot zum Gestalten eines Stoffplakates. Die Kinder konnten Buchstaben nachschreiben und ihrer Kreativität freien Lauf lassen.



In den Gruppen konnten Mandalas zum Thema „Alle Kinder der Welt“ ausgemalt werden.

Fahren Sie doch mal vorbei und werfen Sie einen Blick auf unser Werk, denn hier spielt ihre Zukunft.

Sonnenkinder

Aktuelles aus unserer Kita...

Seit Juli dürfen endlich wieder alle Kinder in die Kita kommen!

Darüber haben sich Eltern, Kinder und auch wir vom Kita-Team sehr gefreut! Schwierige Monate liegen hinter uns allen, und auch die nächsten Monate werden noch immer von der Pandemiesituation geprägt sein.



Trotz Corona haben wir aber in den letzten Monaten allerdhand Schönes erlebt! Und auch in der kommenden Phase versuchen wir, so viel Positives und Wertvolles in den Kita-Alltag einzubringen, dass ein bisschen Normalität einkehren kann... immer unter den gegebenen Hygieneregeln natürlich!

- Noch vor den großen Ferien gab es – wie jedes Jahr- einige Abschiede! Die Vorschulkinder feierten eine tolle „Garten-Zirkus-Party“, die Hortkinder verabschiedeten sich von einigen Viertklässlern mit einer Schnitzeljagd durchs Dorf, und von einer Erzieherin mussten wir leider auch Abschied nehmen (ebenso wie von einigen Praktikantinnen). Es gab schöne Spiele, Geschenke und Lieder... und ein bisschen Wehmut dazu – aber natürlich auch Vorfreude auf das Kommende und Neue!

- Unser Jahresthema für das Jahr 2020/21 lautet: „Der Natur auf der Spur“! Naturbegegnung, Erfahrungen in Wald und Flur, Experimente... das war und ist uns bei unserer Arbeit in der Kita schon immer sehr wichtig; in den nächsten Monaten möchten wir dies noch vertiefen und verstärkt in unseren Alltag einbinden.

Es gab und gibt noch mehr Wanderungen, Naturbeobachtungen, Aufenthalte im Wald, Bastelarbeiten aus Naturmaterial...



Bäume mit ihren Blättern und Früchten, Blumen, Tiere klein und groß aus Wald und Wiese, Pflanzen auf unseren Feldern, das Wetter in den verschiedenen Jahreszeiten – es gibt viel zu entdecken und zu erforschen! Wir freuen uns drauf!

Einige Gruppen haben sich schon einen „Gruppenbaum“ in der Umgebung der Kita ausgesucht und werden diesen nun regelmäßig besuchen, die Veränderungen während der vier Jahreszeiten ganz gezielt beobachten und diese auch in Fotos und Bildern festhalten.





Bauernregeln

Wir sind jetzt mitten im Herbst. In dieser Jahreszeit sollte man säen, so zeitig es geht. Es wird aber dennoch wenig Frucht geben, denn im kalten Winter bleibt alles zurück und der Winter kommt sehr früh. Man sollte die Schafe von den Feldern fernhalten, sonst bleibt wenig oder gar nichts. Es wäre besser, den ganzen Samen unterzupflügen, damit er im Winter durch die vielen Regengüsse nicht weggeschwemmt wird. Es muss zeitig gesät werden, damit der Winteranbau im folgenden Jahr gut einzubringen ist, weil Anfang August schon wieder mit ständigem Regenwetter zu rechnen ist. Bringt der Oktober viel Frost und Wind, so sind der Januar und Februar gelind. Viel Regen im Oktober und November, macht viel Wind im Dezember. Im Oktober der Nebel tief und viel, bringt im Winter der Flocken Spiel. Je größer der Ameisenhügel, je straffer des Winters Zügel. Gewitter im Oktober künden, du wirst einen nassen Winter finden. Schneit's im Oktober gleich, dann wird der Winter weich.

Marika Demele

Hundertjähriger Kalender

Wenn wir dem Hundertjährigen Kalender für den Oktober 2020 Glauben schenken dürfen, ist es bis zum 13. unbeständig, vom 14. bis 22. sehr kalt und durchgehend hart gefroren. Am 23. und 24. fällt ein wenig Regen und etwas gefroren. Am 26., 27. und 28. Regen und Schnee immerfort. Am 29. und 30. ist es kalt und gefroren, am 31. gibt es erneut Regen.

Marika Demele



KOPF

Betreuungsnetzwerk für alle Generationen Standort Mainleus



Kreisverband Kuitimbach

Babysitterkurs mit AWO-Diplom und Vermittlung

Hallo Du!!!

Du hast Lust auf die Betreuung und Beschäftigung mit Kindern und bist mindestens 15 Jahre alt?
Möchtest Du was für deinen Geldbeutel tun und Familien mit Kindern unterstützen?
Dann bist Du bei uns genau richtig!!

Im Mehrgenerationenhaus Mainleus AWO-Bürgerzentrum findet der neue **Ausbildungskurs für Babysitter 2020** statt.

Erfahrene Pädagogen bringen Dir in einem 10 bis 12 stündigen Kurs alles Wichtige zum Thema Kinderbetreuung und Versorgung bei, damit Du gut gerüstet in Deinen neuen Nebenjob starten kannst.

Der Kurs schließt mit dem **AWO Babysitter*in-Diplom** ab.
Kosten: 35,00 Euro pro Teilnehmer*in

- ☐ 04.11.2020 13 - 17 Uhr (Pflege, Entwicklung, usw.)
- ☐ 05.11.2020 16 - 19 Uhr (rechtliche Besonderheiten)
- ☐ 06.11.2020 10 - 12 Uhr (Erste Hilfe am Kind)
- ☐ 07.11.2020 ab 11 Uhr (Prüfung / Reflexion)

Anmeldeschluss: 23. Oktober 2020
Die aktuellen Hygienevorgaben sind zu beachten.

Info unter:
Mehrgenerationenhaus Mainleus, Mühlestraße 3
Ansprechpartnerinnen: Ingrid Wagner und Maria Ernst
Tel.: 09229 975075
E-Mail: betreuungsnetzwerk@awo-ku.de

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.







management know how + creative ideeën

ihre quelle für erfolg

Wir entwickeln individuelle Lösungen für erfolgreiche Marketingaktivitäten.



creativ management
MECHATRONIK

cm creativ management AG
Schwarzach 16 · 95336 Mainleus
09229 973 45-90 · Fax 09229 973 45-91
info@creativ-AG.de · www.creativ-AG.de
Fachzeitschrift **MECHATRONIK** · www.mechatronik.info

Sitten und Bräuche

Das letzte Viertel des Jahres 2020 liegt vor uns. Es beginnt mit dem Monat Oktober. Der achte Monat im römischen Kalender hieß „mensis october“ (octo = acht). Wie wir schon wissen, gab es die Julianische Kalenderreform 46 v.Chr. und dabei rückte der Oktober an die zehnte Stelle. Für seinen Namen gab es keine Veränderung. Wir kennen allerdings noch andere deutsche Bezeichnungen, wie „Weinmonat“, den bereits Karl der Große im 8. Jahrhundert eingeführt hat.



Er bringt den Beginn der Weinlese und die weitere Weinverarbeitung zum Ausdruck. Bekannt ist noch „Gilbhart“. Dieser Name sagt aus, dass die Zeit der Laubfärbung eingesetzt hat und das Gelb und Braune vorherrschend sind. Oftmals wird diese Zeit auch als der Goldene Oktober oder Herbst bezeichnet. Die Jäger nennen ihn „Dachsmond“, der den Höhepunkt der Dachs Jagd zum Ausdruck bringt. Unser heutiger Kalender wurde von Papst Gregor XIII. 1582 eingeführt, setzte sich aber erst nach der Französischen Revolution durch.

Und was fällt uns spontan zum Oktober ein: Das Oktoberfest. Es findet zwar nicht gleich um die Ecke, sprich in Sachsen statt, aber auch bei uns kann man seit einiger Zeit zu Veranstaltungen gehen, die ein bayrisches Ambiente haben. Das eigentliche Oktoberfest oder auch d'Wiesn ist in München angesiedelt und eines der größten Volksfeste der Welt. Seit 1810 findet es auf den Theresienwiesen statt und die Münchner Brauereien brauen ein spezielles Bier, nämlich Wiesn Märzen. Das hat mehr Stammwürze und einen höheren Alkoholgehalt. Früher wurde das Oktoberfest dazu genutzt, das eingelagerte Märzenbier aufzubauchen, damit zur neuen Brausaison alle Bestände auf null sind.

Das Münchner Oktoberfest von heute hat mittlerweile fast 200 Jahre hinter sich. Seit dem 17. Oktober 1810 wird es gefeiert. Kronprinz Ludwig und Prinzessin Therese veranstalteten anlässlich ihrer Hochzeit auf einer Wiese vor den Stadtmauern Münchens ein großes Pferderennen. Das erklärt auch den Namen Theresienwiese. Seitdem gibt es die mundartliche Bezeichnung Wiesn. Kronprinz Ludwig war ein begeisterter Anhänger des antiken Griechenlands. Einer seiner Untertanen hatte die Idee, das Fest im Stil der antiken Olympischen Spiele auszutragen. Da diese Idee für gut befunden wurde, hatte das Oktoberfest viele Jahre einen überwiegend sportlichen Charakter. Mit dem Beschluss des bayrischen Königshofes, das Pferderennen immer zur gleichen

Zeit zu wiederholen, war die Tradition des Oktoberfestes geboren. Das Oktoberfest mit sportlichem Charakter entwickelte sich nach und nach zum Volksfest. Es blieb nicht bei der Pferderennbahn, es kamen Kletterbäume, Kegelbahnen und Schaukeln dazu. Mit Losständen lockte man vor allem ärmere Stadtbewohner an, weil Porzellan, Silber und Schmuck zu gewinnen waren.

Die Münchner Stadtväter übernahmen ab 1819 die Verantwortung. 1850 wurde auf der Festwiese die ca. 20 Meter hohe Statue der Bavaria aufgestellt. 1853 kam die Ruhmeshalle dazu. Choleraepidemien, der Preußisch-Österreichische Krieg und der Deutsch-Französische Krieg unterbrachen die Zeit der regelmäßigen Feste. Das heute weltweit anerkannte Oktoberfest entwickelte sich Ende des 19. Jahrhunderts immer mehr zum Volksfest. Weil der Altweibersommer meist schön und noch warm ist, verlegte man das Oktoberfest auf die letzten Septembertage. Das letzte Wiesnwochenende war aber im Oktober. 1880 kam die Ausschankgenehmigung für den Bierverkauf dazu, 1881 gab es die erste Hendlbraterei, mehr als 400 Buden und Zelte wurden elektrisch beleuchtet. Die Brauereien bauten auf dem Platz der Bierbuden große Bierhallen, um mehr Besucher unterzubringen und für Musikkapellen Platz zu schaffen. Schausteller und Karussellbesitzer trugen zu mehr Unterhaltung bei. Die Wiesn beging 1910 den 100. Geburtstag. Der Erste Weltkrieg und der Zweite Weltkrieg zwang d'Wiesn zu pausieren. Insgesamt musste das Oktoberfest 24 Mal ausfallen. Ab 1950 wird das Oktoberfest mit dem Fassanstich eröffnet, das Pferderennen veranstaltete man nur zum 150. Jubiläum, im Jahre 1960 noch einmal. 1980 wurde ein Attentat auf das Oktoberfest verübt, bei dem 13 Menschen getötet wurden und es viele Verletzte gab. Viele Gäste besuchen jedes Jahr das Oktoberfest. In den letzten Jahren setzt sich immer der Trend zu Lederhose und Dirndl durch. Bis 18,00 Uhr begleitet Blasmusik das Treiben auf d'Wiesn, damit auch ältere Besucher und Familien wieder das Oktoberfest besuchen und so die traditionelle Atmosphäre erhalten bleibt. 2020 ist wieder so ein Jahr, in dem das große Wiesnfest ausfallen muss, weil das Risiko durch die Corona-Pandemie zu groß ist.

Am ersten Sonntag im Oktober wird in Deutschland das Erntefest gefeiert. Kultische Erntefeste sind so alt wie der Ackerbau. Diese Feste werden in vielen Kulturen begangen. In vergangenen Zeiten dankte man den Naturgöttern mit Opferfesten. Das Christentum machte sie zu Erntedankfesten. Man schmückt den Altar mit Ähren und Blumen. Getreide, Früchte und Blumen werden am Erntedanksonntag mit in die Kirche gebracht, um sie nach der Messe weihen zu lassen. Die Bauern brachten oft eine große Garbe mit, die dann an die Armen geschenkt wurde. In katholischen Gegenden zieht die Gemeinde vor der Messe singend durch die Felder, um dann die Sonntagspredigt unter dem über der Kanzel aufgehängten Erntekranz entgegen zu nehmen. Zum Erntedankfest wurde für die gute Ernte und das gute Wetter gedankt. Mägde und Knechte überreichten dem Dienstherrn und deren Familie Geschenke. Mancherorts kann man auch heute noch schön geschmückte Wagen, die von Musik begleitet werden, sehen. Sie sind mit Getreide, Früchten und Gemüse

Sitten und Bräuche

beladen. Es ist der „Erntedankzug“. Erwachsene und Kinder mit Trachten begleiten den Zug.

Der Tag des Erntedankes ist mit Festessen und Tanz verbunden, die meist durch die Gutsherren entstanden sind. Alle Mägde und Knechte werden z.B. mit Erntebier und einem festlichen Essen bewirtet. Erntekränze und Erntekronen aus Getreidehalmen gebunden, werden als Schmuck im Tanzsaal aufgehängt. In den Erntekranz war der Anlasskranz (ein Kranz aus Kräutern, Blumen und dem Anlass-Ei) eingebunden. Der Anlasskranz war am Anlasstag (Gründonnerstag) gebunden worden. Kräuter und Eier sollten an diesem Tag besonders heilkräftig sein. In einigen Gegenden stellt man aus den letzten Garben eine „Erntepuppe“ als „Opfergabe“ auf die Felder. In anderen Regionen nimmt man die „Erntepuppe“ mit zum Fest und lässt sie beim Ehrentanz mitwirken. Hat man die letzten Garben im Erntekranz verarbeitet, der auf den Hof gebracht wurde, sammelte man die Getreidebüschel vor Weihnachten zusammen und stellte sie als Weihnachtsgarbe für die Vögel auf. Zu den Erntedankbräuchen gehört auch der Almbtrieb in den Bergen und Heiligenfeste im Spätherbst wie das Fest des hl. Michael am 29.09. und das Fest des hl. Martin am 11.11. mit der Martinsminne (der neue Wein) und der Martinsgans.

Nicht vergessen möchte ich Halloween, ein altes Herbstfest der Druiden. Hallow bedeutet heilig, Halloween ist der Vorabend von Hallowmes, dem Allerheiligenfest am 1. November. Das Druiden-Erntefest war ein Dankfest für den Sonnengott. Es war ein Fest mit allerlei Vergnügungen, zeichnete sich durch große Heiterkeit und üppiger Schmauserei aus.



Überall gab es Kartoffelkuchen. Die Druiden glaubten, dass Saman, der Herr des Todes, in dieser Nacht die bösen Seelen zu sich rief. Sie waren dazu verdammt, in Tiergestalt umherzuwandeln. Was geschah am 31. Oktober noch? 1821 wird das Lutherdenkmal in Wittenberg enthüllt, das Gottfried Schadow und Karl Friedrich Schinkel geschaffen haben. 1903 wird in Berlin „Rose Bernd“, ein Schauspiel in fünf Akten von Gerhard Hauptmann uraufgeführt. 1942 gab es eine Uraufführung an der Semperoper Dresden. Es ist die Oper „Die Zauberinsel“ von Heinrich Sutermeister. Sie geht auf das Drama „Der Sturm“ von William Shakespeare zurück. Es gab weltweit noch andere kulturelle Ereignisse. Ich habe nur einige aufgezählt, die ich für Deutschland gefunden habe und ich bin sicher, dass diese auch nur eine kleine Auswahl sind.

Marika Demele

Landmetzgerei
GÜNTHER PFÄNDNER

Einkaufen auf dem Bauernhof

Zedersitz 16, 96197 Wonsees, Tel.: 09274/1434



„Die mit der eigenen Schweineaufzucht“

Das in unserer Fleischbranche einiges aus den Fugen geraten ist, haben die Medien uns in den letzten Monaten deutlich vor Augen geführt. Viele Handwerksbetriebe haben ihre Tore geschlossen und aufgegeben. Dafür werden Tiere und Fleischerzeugnisse auf Kosten unserer Umwelt kreuz und quer durch Deutschland transportiert. Die Regionalität ging weitestgehend verloren. **WIR HABEN EINE ANDERE PHILOSOPHIE!**

„Das Schwein kommt aus dem eigenen Stall, auf kurzen Weg zu Fall. Danach wird es vom Chef zerlegt, der auch sein ganzes Team gut pflegt. Die Ware läuft auch nicht vom Band, denn wir arbeiten noch mit Herz und Hand. Da gibt's keine Leiharbeit und keine Zeitverträge, nur für Sie viel Zeit und Ehrlichkeit.“

Angebote der Woche

Schweineschäufele	100 g	€ -,45	Stadtwurst	100 g	€ -,75
Schweinerippchen	100 g	€ -,49	Blut- und Leberwürste	100 g	€ -,59
Schweinekotelett	100 g	€ -,49	Lachsschinken	100 g	€ 1,49

Wir stellen uns dem Wettbewerb und hoffen auf Ihre Unterstützung. Und sind für Sie jeden Samstag von 7.00 bis 12.00 Uhr in Mainleus, Industriestraße, am Getränkemarkt, mit unserem neuen Verkaufsanhänger da.



Annahmeschluss: Infoblatt Mainleus November Freitag, 25. Oktober 2020

info@creativ-AG.de . www.creativ-AG.de

BOTSCHAFTEN DIE ANKOMMEN!



Der MAILING-SERVICE von



LOUIS HOFMANN Ihre Druckerei

Telefon: 0 95 62 / 98 30-0 · Internet: www.LH-Druckerei.de

Schön, Sie kennen zu lernen:

Wir sind ein privates Dienstleistungsunternehmen, mit 250 Mitarbeitern, der ambulanten/-teilstationären Alten- und Krankenpflege, in Untersteinach.



Sie sind **examinierte Altenpfleger/in, Gesundheits- und Krankenpfleger/in** und suchen **eine Anstellung?**

Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Zur Erweiterung unseres Teams in der ambulanten Pflege suchen wir:

- **exam. Pflegefachkräfte** m/w/d

Und für unsere Seniorentagespflege in Untersteinach:

- Eine **Pflegehilfskraft** m/w/d mit Betreuungskennnissen

Was wir Ihnen bieten können:

- übertarifliche Bezahlung
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- einen krisensicheren und unbefristeten Arbeitsplatz

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an den

Pflegedienst Daheimsein GmbH
Am Bühl 3 · 95369 Untersteinach
09225 / 958961 · E-Mail: info@daheimsein.de